

Lichtarchitekturen von emdelight: Bauen mit und durch Licht

Neue
Serie

VON HEIKE SÜTTER

In Architektur und Stadtgestaltung spielt Licht weltweit eine immer wichtigere Rolle; die rasante Entwicklung innovativer Lichttechnologien eröffnet ein sich ständig erweiterndes Gestaltungspotenzial. Dieses im engen Zusammenspiel von künstlerischer Kreativität und technischem Know-how auszuschöpfen und fortzuentwickeln, ist erklärtes Ziel des Künstlers Thomas Emde und seiner Firma emdelight GmbH, die seit 2003 erfolgreich mit einem eigenen Büro in Doha vertreten ist. Im August 2011 wurde die emdelight LLC gegründet.

„Unser Ansatz ist, Architektur nicht nur zu beleuchten, sondern ein echtes Lichtbild zu schaffen, das Struktur und Philosophie eines Gebäudes auch in der Nacht sichtbar macht. Dies lässt sich nur konsequent umsetzen, wenn Licht zu einem integralen Bestandteil der Architektur wird. Für uns bei emdelight ist Licht kein fester Beleuchtungskörper, sondern ein immaterieller, dynamischer Werkstoff, der technisch, emotional und atmosphärisch in der Lage ist, Gefühle und Stimmungen zu reflektieren“, so Thomas Emde. Mit seinen 25 Mitarbeitern in den Büros in Doha und Frankfurt/Main sowie einem Netzwerk aus jeweils projektbezogenen Spezialisten konzipiert und realisiert die emdelight GmbH nicht nur maßgeschneiderte Lichtarchitekturen, sondern entwickelt auch innovative technische Lösungen. So hat die Firma etwa für den 2009 fertiggestellten Tornado-Tower in Doha völlig neue, farbsteuere Leuchten konzipiert, die in die charakteristische, überkreuz laufende Fassadenstruktur integriert wurden und dem Gebäude im Spiel der Lichtfarben ein sich ständig änderndes Gesicht geben kann. Bei dem Lichtdesign der Barwa Commercial Avenue (geplante Fertigstellung 2012), einer 8,6 km langen Geschäfts-Boulevard entlang der Muntazah Road in Doha, arbeitet die emdelight GmbH mit einem von Thomas Emde entwickelten und patentierten LED-Lichtglas, dessen Farbe und Lichtintensität ebenfalls dynamisch steuerbar ist. Im Ergebnis entsteht so eine gläserne Hülle mit einer kontinuierlich wechselnden Partitur aus Licht und Farbe. Neben der technischen Lösungsorientierung stehen bei vielen Projekten natürlich auch "soft skills" im Mittelpunkt. Bei der atmosphärischen Lichtgestaltung der Bo El Qabib Moschee im Herzen der Hauptstadt Katars war neben großem ästhetischen Einfühlungsvermögen in die Struktur des Baukörpers auch sensible Achtung und Berücksichtigung des historischen, kulturellen und religiösen Kontextes gefragt. Bei der Konzeption und Umsetzung innovativer Lichtlösungen kommt es nach Erfahrung von Thomas Emde jedoch nicht nur allein auf die Kompetenz und Kreativität der Anbieterseite an: Erst wenn dies auf Auftraggeber Seite mit Entscheidungsfreude, großem Innovationswillen, Vertrauen und verlässlichen, schnellen Planungsprozessen gepaart ist, sind außerordentliche, wegweisende Projekte und Neuentwicklungen möglich. So bietet für die emdelight GmbH die arabische Welt im Allgemeinen und Katar im Besonderen mit ihrer hochdynamischen Wirtschaft optimale Umfeldbedingungen. "Die Geschäftskultur und den respektvollen Umgang miteinander schätzen wir in Katar sehr. Dass wir mit der Bo El Qabib-Moschee, dem Regierungspalast Emiri Diwan und den historischen Gebäuden zwischen Palast und Souk Waqif, her-



Tornado Tower, © emdelight GmbH



Al Hitmi Office Building, © emdelight GmbH



Thomas Emde, © emdelight GmbH

ausragende Wahrzeichen Dohas beleuchten konnten, sehen wir dankbar als ein Zeichen gegenseitigen Vertrauens und Achtung." Und mit dem Verweis auf die Qatar Foundation, die sich seit 1995 der Förderung von Wissenschaft und Forschung, Bildung und Gesellschaftsentwicklung widmet, ergänzt Thomas Emde: "Hier ist es möglich, Visionen zu entwickeln und umzusetzen, die etwa in Europa durch die Einbindung zu vieler Entscheidungs- und Bedenkenträger verwässert werden würden. ■